

Pressemitteilung | Berlin | 21.03.2020

Coronahilfe: Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de schaltet neue Seite nebenan.de/corona zur Bündelung von Hilfe-Gesuchen

- Mit der neuen Seite nebenan.de/corona bündelt nebenan.de Angebot und Nachfrage von lokaler Nachbarschaftshilfe.
- Hilfe-Gesuche können per Telefon und Formular aufgegeben werden. Dazu schaltet die [nebenan.de Stiftung](https://nebenan.de/stiftung) die **Hotline 0800 8665544**.
- Auch die Hotline 07172-9340048 des Aktionsbündnis gemeinschaft.online spielt Hilfe-Gesuche ein.
- Alle Gesuche werden **nach PLZ sortiert** ins geschützte Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de eingespielt. Adressverifizierte Nachbarn bei nebenan.de können auf Gesuche reagieren und direkt Kontakt aufnehmen.

Berlin, 21.3.20. Nachdem nebenan.de in den vergangenen Tagen eine große [Welle der Solidarität auf der Nachbarschaftsplattform verzeichnete](#), weitet die Plattform jetzt ihre Aktivitäten gemeinsam mit einem großen Partnernetzwerk aus, um noch mehr Menschen unkomplizierte Nachbarschaftshilfe zu ermöglichen.

Dazu launcht nebenan.de die neue Hilfe-Seite nebenan.de/corona, wo Hilfe-Gesuche **nach PLZ sortiert** ins geschützte Nachbarschaftsnetzwerk eingespielt werden. Um auch Menschen ohne Internetanschluss zu erreichen, schaltet die gemeinnützige [nebenan.de Stiftung](https://nebenan.de/stiftung) die **Hotline 0800 8665544**. Auch das Aktionsbündnis gemeinschaft.online spielt über seine Hotline 07172-9340048 Hilfe-Gesuche auf nebenan.de/corona ein.

Wer die Hotlines anruft, hinterlässt seine **Telefonnummer, PLZ und die Kategorie** der gewünschten Hilfeleistung (z.B. Einkaufshilfe, Haushalt, Haustiere). Das Gesuch wird automatisch bei nebenan.de im entsprechenden PLZ-Gebiet veröffentlicht. Adressverifizierte Nachbarn, die das Gesuch bei nebenan.de/corona sehen, erhalten mit einem Klick auf "Jetzt helfen" eine E-Mail mit der Telefonnummer des Hilfesuchenden und können direkt Kontakt aufnehmen.

"Ich freue mich sehr, dass wir in so kurzer Zeit mit vereinten Kräften nun eine zentrale Anlaufstelle für Hilfe-Gesuche einrichten konnten, durch die Nachbarschaftshilfe für noch mehr Menschen zugänglich wird", sagt Christian Vollmann, Gründer von nebenan.de.

Sawsan Chebli, Staatssekretärin für bürgerschaftliches Engagement des Landes Berlin: *„In dieser großartigen Solidarität liegt eine große Kraft in diesen Tagen, um mit der Krise fertig zu werden. Jetzt geht es darum, schnell den Kontakt zwischen Freiwilligen und Menschen herzustellen, die Hilfe brauchen. Die Hotline von nebenan.de und seinen Partnern leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Sie haben meine volle Unterstützung. Danke an alle Beteiligten!“*

Hinweise für Redaktionen – Helfen Sie uns, zu helfen

Nachbarschaftshilfe ist jetzt wichtiger denn je. Das können Sie tun:

- **Veröffentlichen Sie die Hotlines** und ermutigen Sie gerade ältere Leser/Hörer, ihr Hilfe-Gesuch dort über den Anrufbeantworter einzugeben.
- **Geben Sie Hilfe-Gesuche weiter:** Leser/Hörer rufen bei Ihnen an? Nutzen Sie unser Online-Formular unter nebenan.de/corona und geben Sie das Hilfe-Gesuch an unser Nachbarschaftsnetzwerk weiter.

Hintergründe

Über nebenan.de

nebenan.de ist das größte soziale Netzwerk für Nachbarn in Deutschland mit 1,5 Mio. aktiven Nutzern. Über die kostenlose, lokale Plattform können sich Nachbarn unkompliziert kennenlernen, helfen, zu Aktivitäten verabreden, Dinge teilen und verschenken. Nur verifizierte Nachbarn haben Zugang zu nebenan.de. Die Plattform wurde 2015 in Berlin als Sozialunternehmen gegründet und ist TÜV-geprüft.

Über die nebenan.de Stiftung

Die [nebenan.de Stiftung](https://nebenan.de) ist die gemeinnützige Tochter des Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert Engagement in der Nachbarschaft. Sie vergibt jährlich den [Deutschen Nachbarschaftspreis](#) und ruft jedes Jahr zum "[Tag der Nachbarn](#)" auf.

Pressekontakt:

- **Bei nebenan.de:** Ina Remmers | 030 3465577 64 | presse@nebenan.de
- **Bei der nebenan.de Stiftung:** Michael Vollmann | 0176-24085288 | kontakt@nebenan-stiftung.de

Bildmaterial zur neuen Seite und den Hotlines finden Sie in unserem Presseportal: presse.nebenan.de

Unterstützer der Aktion

Die Hotline der gemeinnützigen [nebenan.de Stiftung](https://nebenan.de) konnte mit Unterstützung des Staatsministeriums Baden-Württemberg, der Senatskanzlei des Landes Berlin, des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz, der Diakonie Deutschland, der Boston Consulting Group (BCG & BCG DV) und der Deutschen Telekom realisiert werden.